

GEMEINDE-KURIER



Juni
2010

Stadtschlaining

www.stadtschlaining.at

Zugestellt durch post.at
Amtliche Mitteilung



Stargast

**Marlena
Martinelli**

ORF-Sommerfest

**AM FREITAG, 2. JULI 2010, AB 19.00 UHR
HAUPTPLATZ STADTSCHLAINING**



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Die Wahlen zum Burgenländischen Landtag sind vorüber und so glaube ich, dass wieder Kontinuität im Burgenland einkehren wird. Ich hoffe, dass alle Verantwortungsträger für das Burgenland und für die

burgenländischen Gemeinden eintreten. In den folgenden Seiten sind die Wahlergebnisse der Landtagswahl, aber auch der Bundespräsidentenwahl für Sie ersichtlich.

Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, konnte der Betrieb der Friedensuniversität auf Burg Schlaining als erste Privatuniversität des Burgenlandes erhalten werden. Damit verbunden sind alle Verantwortlichen der Universität, aber auch von Bund, Land und Gemeinde aufgerufen, diesen Standort für die Zukunft abzusichern. Wir als Gemeinde werden sicher unseren Beitrag dazu leisten.

Auch um die Burg hat sich bereits in den letzten Tagen einiges getan: Durch großzügige Förderung ist es uns in Zusammenarbeit Gemeinde/Tourismus gelungen ein Projekt zu starten, das den Ausbau und die Nutzung des Burggrabens betrifft. Eine Kooperation zwischen Gemeinde, Tourismus und der örtlichen Wirtschaft wird angestrebt. Kontakte mit internationalen Reiseanbietern sind bereits geknüpft, um Gäste nach Stadtschlaining zu bringen.

Die Gast- und Beherbergungsbetriebe, die entlang des „Alpannonia Weitwanderweges“ liegen, konnten im Bereich Niederösterreich und der Steiermark starke Zuwächse bei den Wandergästen verzeichnen. Auch im Burgenland steigen die Gästezahlen. Hier sind unsere Gastronomen und auch Zimmervermie-

ter aufgefordert, die Zusammenarbeit zu suchen und Initiativen zu setzen.

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser!

Im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen ist mir aufgefallen, dass es zunehmend zu einem Verlust des Gemeinsamen und Miteinander kommt. Vereine lösen sich auf oder bestehen nur mehr auf dem Papier, Organisationen stellen ihre Freiwilligkeit in Frage. Die wenigen Personen werden belächelt, die für andere Gemeindebürger ihre Freizeit opfern und werden oft auch noch lautstark kritisiert und verspottet.

Ist das der weitere Weg unserer Gesellschaft? Kann das die Zukunft sein? Wenn das alles zutrifft, dass nur mehr das Persönliche, die Frage: „Was bringt es mir, wie steige ich am besten aus?“ in den Vordergrund gerückt wird, dann werden wir zum Stillstand kommen. Stillstand heißt aber Rückschritt. Um dem gegenzusteuern, fordere ich Sie alle auf, den gemeinsamen Weg zu suchen, auch wenn es oft schwierig ist.

Die Ferien- und Urlaubszeit rückt immer näher. Ich wünsche allen Maturanten und allen Schulabgängern alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Ebenso wünsche allen Schülerinnen und Schülern alles Gute. Nützen Sie die Ferien, um auszuspannen und für ein neues Schuljahr Energie zu tanken. Den Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich Erholung, damit sie wieder für die anstehenden Probleme im nächsten Schuljahr gerüstet sind.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeindebürger, schöne Urlaubstage.

Ihr

(Bürgermeister)

Sprechtag Bürgermeister

Bgm. Herbert Dienstl:

Dienstag von 9 - 11 Uhr und
Freitag von 10 - 12 Uhr

Tel. 03355/2201-21 bzw. 0664/26 12 677
herbert.dienstl@stadtschlaining.bgld.gv.at

www.stadtschlaining.at

Top-News

Rechnungsabschluss 2009 genehmigt

In der Gemeinderatssitzung am 30. März 2010 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 einstimmig genehmigt. Im ordentlichen Haushalt ergibt sich ein Soll-Überschuss in der Höhe von Eur 368.810,99 (Einnahmen Eur 3.029.272,22 und Ausgaben Eur 2.660.461,23). Der außerordentliche Haushalt ist mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von je Eur 129.534,76 ausgeglichen.

Die Vermögensrechnung ergibt ein Reinvermögen per 31. Dezember 2009 in der Höhe von Eur 5.184.025,41 (Aktiva Eur 6.935.265,69 und Passiva Eur 1.751.240,28). Der schließliche Kassenbestand beträgt Eur 332.605,87. Der Schuldenstand zum Jahresende beträgt Eur 1.721.785,44.

Stadtmauersanierung wird fortgesetzt

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Sanierung der Stadtmauer auch im Jahr 2010 fortzusetzen. Nach bereits erfolgten Gesprächen mit dem Bundesdenkmalamt ist heuer die Sanierung im Bereich des ehemaligen „Altschlaininger Tores“ vorgesehen.

Die Sanierung erfolgt wie bisher als Gemeinschaftsaktion zwischen dem Bundesdenkmalamt, dem Land Burgenland (Kulturabteilung) und der Stadtgemeinde Stadtschlaining. Die veranschlagten Kosten in der Höhe von Eur 12.432,- werden zu je 1/3 von den zuvor genannten Institutionen getragen, wobei die Gemeinde den Kostenanteil der privaten Eigentümer der Stadtmauer übernimmt.

Deponieaufsicht vergeben

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining betreibt im Bereich des Bauhofes (Schanzgasse 51) eine behördlich genehmigte Bodenaushubdeponie. Mit Beginn des Jahres musste die Deponieaufsicht neu vergeben werden. Den Zuschlag erhielt das Büro Pieler ZT GmbH aus Eisenstadt.

Die Deponieaufsicht beinhaltet die Kontrolle vor Ort, Begehung des Schüttbereiches, Prüfung und Beurteilung der plan- und befundgemäßen Ausführung und des Betriebes der Anlage, Kontrolle der Auflagen und Bedingungen der Bewilligungsbescheide und die Erstellung eines schriftlichen Kurzberichtes mit den erforderlichen Beilagen an die Behörde. Die jährlichen Kosten betragen Eur 1.600,- netto.

Neues Design

Liebe Leserinnen und Leser!

Schon beim ersten Anblick unseres Gemeinde-Kuriers wird Ihnen aufgefallen sein, dass wir das Design unserer Zeitung neu gestaltet haben. Wir haben uns wieder dem „Lauf der Zeit“ angepasst und uns ein neues Layout-Programm zugelegt. Nunmehr können wir viel kreativer, zeitgemäßer, interessanter und auffallender unsere Zeitung gestalten.

Wir hoffen, es gefällt Ihnen! Sollten Sie noch zusätzliche Wünsche haben bzw. einfach nur Kritik, ob positiv oder negativ, äußern wollen, dann melden Sie sich einfach bei uns. Ihre Anliegen werden so weit wie möglich berücksichtigt.

Immer aktuelle News, Fotos, Veranstaltungshinweise, Gemeindefinfos, etc. finden Sie auf unserer Internetseite:

www.stadtschlaining.at

Werner Glösl

Impressum – Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Örtlicher Tourismusverband Stadtschlaining,
 7461 Stadtschlaining, Baumkircher Gasse 1
 Tel.: 03355/2201, Fax: 03355/2201-1
 Fotonachweis: Tourismusverband Stadtschlaining,
 Foto Franz Weber, Peter Seper
 E-Mail: info@stadtschlaining.bgld.gv.at
www.stadtschlaining.at
 Druck: Schmidbauer Druck, 7400 Oberwart, Wiener
 Straße 103, Tel.: 03352/38586

Anzeigenpreise:

Auflage: 1.000 Stück

1/1 Seite: Eur 220,--

1/2 Seite: Eur 110,--

1/4 Seite: Eur 60,--

1/8 Seite: Eur 30,--

Alle Preise inklusive 5 % Werbeabgabe
 und 20 % USt.

Bundespräsidentenwahl 2010

Am 25. April 2010 fand in Österreich die Bundespräsidentenwahl statt. Neben dem amtierenden Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer traten die FPÖ-Kandidatin Barbara Rosenkranz und der Obmann der Christlichen Partei Österreichs, Rudolf Gehring zur Wahl an. Nachstehend finden Sie das Wahlergebnis in der Stadtgemeinde Stadtschlaining.

Ortsteil	wahl-berechtigt	abge-gebenen	gültig	ungültig	Wahl-beteiligung	Dr. Heinz Fischer	Dr. Rudolf Gehring	Barbara Rosenkranz
Altschlaining	240	150	141	9	62,50 %	110 (78,01 %)	4 (2,84 %)	27 (19,15 %)
Drumling	204	131	124	7	64,22 %	80 (64,52 %)	5 (4,03 %)	39 (31,45 %)
Goberling	372	219	204	15	58,87 %	158 (77,45 %)	3 (1,47 %)	43 (21,08 %)
Neumarkt i.T.	328	178	164	14	54,27 %	114 (69,51 %)	14 (8,54 %)	36 (21,95 %)
Stadtschlaining	589	334	302	32	56,71 %	223 (73,84 %)	9 (2,98 %)	70 (23,18 %)
Summe	1733	1012	935	77	58,40 %	685 (73,26 %)	35 (3,74 %)	215 (22,99 %)

Landtagswahl 2010

Die Landtagswahl im Burgenland fand am 30. Mai 2010 statt. Nunmehr liegt das Endergebnis inklusive der Wahlkarten vor: Die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) erreichte 48,3 % (-3,92 %). Die Österreichische Volkspartei (ÖVP) verzeichnet mit 34,6 % ebenfalls einen Verlust von 1,8 % und erreichte 34,62 %. Die Freiheitliche Partei (FPÖ) gewann 3,2 Prozentpunkte und erreichte einen Stimmenanteil von 9 %. Die Grünen verloren 1,1 % und erzielten 4,2 %. Die Liste Burgenland (LBL), die bei der Wahl erstmals antrat, ist mit einem Ergebnis von 4 % ebenfalls im Landtag vertreten. Nachstehend finden Sie die Wahlergebnisse der Stadtgemeinde Stadtschlaining mit den einzelnen Ortsteilen ...

Ortsteil	wahl-berechtigt	abge-gebenen	gültig	ungültig	Wahl-beteiligung	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	LBL
Altschlaining	269	196	193	3	72,86%	96 (49,74 %)	52 (26,94 %)	9 (4,66 %)	4 (2,07 %)	32 (16,58 %)
Drumling	214	156	153	3	72,90 %	56 (36,6 %)	61 (39,87 %)	26 (16,99 %)	1 (0,65 %)	9 (5,88 %)
Goberling	389	284	275	9	73,01 %	145 (52,73 %)	94 (34,18 %)	26 (9,45 %)	1 (0,36 %)	9 (3,27 %)
Neumarkt i.T.	335	207	202	5	61,79 %	75 (37,13 %)	80 (39,6 %)	24 (11,88 %)	7 (3,47 %)	16 (7,92 %)
Stadtschlaining	608	398	389	9	65,46 %	179 (46,02 %)	106 (27,25 %)	57 (14,65 %)	18 (4,63 %)	29 (7,46 %)
Summe	1815	1241	1212	29	68,37 %	551 (45,46 %)	393 (32,43 %)	142 (11,72 %)	31 (2,56 %)	95 (7,84 %)

Wahlkarten | Jungwähler

Für die Landtagswahl wurden von der Stadtgemeinde Stadtschlaining 174 Wahlkarten ausgestellt. Davon sind 162 Wahlkarten bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt. Vier Wahlkarten konnten nicht einbezogen werden, da vor allem die Unterschrift gefehlt hat, oder nicht oder schlecht zugeklebt waren. Somit konnten 158 gültige Briefwahl-Stimmzettel der Wahlkreissumme zugerechnet werden. Im Wahlkreis Oberwart wurden insgesamt 3.396 gültige Briefwahlstimmen abgegeben. Davon entfielen auf SPÖ 1.550, auf ÖVP 1.348, auf FPÖ 208, auf GRÜNE 245 und auf LBL 45 Stimmen.

In der Stadtgemeinde Stadtschlaining haben sich 68,37 % der Jungwähler, das sind die Wahlberechtigten der Jahrgänge 1992 bis 1994, an der Wahl beteiligt. Der Durchschnitt im Bezirk Oberwart betrug 69,91 %.



Wahlbehörde in Drumling: v.l. Reinhard Kuh, Harald Kuh, OAR Johann Pleyer, Bgm. Herbert Dienstl und Ortsvorsteher Othmar Trattner.

NEUERÖFFNUNG



Ringbauer Manuela
Oberwarter Straße 14
7461 Stadtschlaining
T 0650 67 78 722

Nageldesign Manuela

Ich arbeite mit Acryltechnik und biete Naturnagelverstärkungen sowie Nagelverlängerungen mit Tipps an. Sie können mich von Mo – Sa ab 14.00 Uhr unter der Telefonnummer

0650 67 78 722 erreichen.

Schönheit braucht ein wenig Zeit!

Vorzugsstimmen der aus Stadtschlaining stammenden Kandidaten

Nachstehend geben wir Ihnen die Vorzugsstimmen der Bezirksliste der einzelnen Kandidaten aus der Stadtgemeinde Stadtschlaining bekannt:

Dienstl Herbert, wh. Goberling 34, ÖVP	545 Stimmen
Renner-Weschitz Waltraud, wh. Altschlaining 15, SPÖ	317 Stimmen
Kleinschuster Monika, wh. Neumarkt i.T. 117, Grüne	56 Stimmen (plus 8 Landesliste)
Orthofer Hanna, Baumkircher Gasse 12/5, Grüne	5 Stimmen (nur Landesliste)
Wagner Günther, Altschlaining, LBL	151 Stimmen (plus 55 Landesliste)
Schranz Cornelia, wh. Vorstadtgasse 3, LBL	44 Stimmen (plus 8 Landesliste)

alpannonia: „Burggarten“

Seit 2006 wurde in die Entwicklung des Weitwanderweges „alpannonia grenzenlos weit wandern“ viel investiert. Mit Hilfe der Gemeinden konnte eine herausragende Wanderinfrastruktur geschaffen werden. Die Bundesländer Steiermark, Niederösterreich und Burgenland, sowie die Nachbarn im Raum Köszeg haben sich auf ein neuerliches Projekt in der Höhe von rund 2,25 Mio. Euro geeinigt. Hier geht es um den weiteren Ausbau von alpannonia® zu einem Premiumwanderweg in den Ostalpen und um die Entwicklung einer einheitlichen Wanderdestination ohne Grenzen. Im Burgenland erfolgen die Investitionen dankenswerterweise wieder von den Gemeinden in: WC-Anlagen, Unterstellplätze, Mobiliar, Infostützpunkt in Willersdorfer Schlucht, Restaurierung alten Kulturgutes im Raum Unterkohlstätten (Königsbrunn, Rechenmachermuseum, Infopavillon), in Rechnitz

Restaurierung Grenzturn, in Rattersdorf/Liebing Errichtung eines Kastanienerlebnisses und als größte Investition im Projekt die totale Ertüchtigung des Burgareals in Stadtschlaining (siehe untenstehenden Bericht!).



Das grenzüberschreitende Projekt wird zu 60% gefördert. Da geht unser Dank an das Land Burgenland. Im Projekt werden gemeinsame alpannonia® Wanderführer ausgebildet, bei Interesse bitte melden. Es werden neue Tourismusangebote mit den Wanderwirten entwickelt werden und von den Tourismusregionen in den Bundesländern und in Ungarn wird das Marketing gemeinsam geplant und durchgeführt – voraussichtliches Projektende 31.12.2011. Geplant ist natürlich eine nachhaltige weiterführende Arbeit auf allen Ebenen.

Werner Glösl | Baubericht „Burggarten“



Die Umbauarbeiten im Burggraben (in Zukunft vielleicht „Burggarten“) schreiten zwar zügig voran, trotzdem müssen wir wegen der starken Regenfälle unseren Zeitplan wöchentlich korrigieren.

Rund um die Burg wurde im Auftrag der BELIG (Beteiligungs- und Liegenschafts GmbH des Landes) Bäume gefällt bzw. Äste geschnitten, die bereits Schäden an der Burgmauer bzw. am Dach hervorgerufen haben. Das Herausbringen des Holzes sowie Aufräumarbeiten waren in den letzten Wochen die Hauptaufgaben unseres „Bautrupps“.

Im Burgbrückenbereich wurde mit der Verlegung der Elektroleitungen begonnen. Als nächstes sollen die Fundamente für die Holzkonstruktionen sowie der Tribünenbereich in Angriff genommen werden. Die Baugenehmigung von der BH Oberwart bezüglich der Holzbauten liegt auch schon vor. Auch das Biotop im westlichen Außenbereich der Burg wurde genehmigt und kann so wie geplant umgesetzt werden.

Laut letzten Informationen seitens der BELIG soll im August mit der Sanierung der Burgbrücke begonnen werden ...

Hans-Peter Neun
Geschäftsführer des Regionanverbandes
Oberwart-Bad Tatzmannsdorf



Wer baut was wo?

Baubewilligungen 1. Halbjahr 2010

- **Thomas und Alexandra Große, Schanzgasse 10/4;**
Aufstellung eines Kaminofens
- **Dr. Herbert und Martha Gruber, Feldgasse 26;**
Aufstellung eines Kaminofens
- **Bernhard und Martina Kaufmann, Schanzgasse 52/4;**
Errichtung Wohnhaus mit PKW-Abstellplatz, Einfriedung und Geräteraum
- **Rosa Kalchbrenner, Schanzgasse 10/5;**
Aufstellung eines Kaminofens
- **Günter Fritz, Neumarkt i.T. 7;**
Um- und Zubau Wirtschaftsgebäude, Neubau Gartenmauer, Abbruch altes Gebäude
- **Raphael Dorian Anderle und Peter Gollner, Neumarkt i.T. 190;**
Umbau eines Wohn- und Nebengebäudes
- **Alfred Heschik, Neumarkt i.T. 58;**
Umbau und Sanierung Wohnhaus, Neubau Doppelgarage
- **Roland Sagmeister, Altschlaining 88;**
Anbau eines Wintergartens
- **Nicole Greller und Wolfgang Maier, Schanzgasse 8/5;**
Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Garage
- **Johann Greller, Feldgasse 6;**
Änderung der Heizungsanlage (Festbrennstoffofen)
- **Viktor und Ida Pavdi, Neumarkt i.T. 119;**
Änderung der Heizungsanlage (Festbrennstoffofen)
- **Josef Voith, Obere Heide 14;**
Änderung der Heizungsanlage (Erdgas)
- **Helga Müllner, Wuderlandgasse 6;**
Änderung der Heizungsanlage (Festbrennstoffofen)
- **Rene und Daniela Saurer, Drumling 103;**
Einbau eines Kachelofens
- **Johannes und Katharina Feichter, Schanzgasse 8/3;**
Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Einfriedung
- **Gerhard Müllner, Schönauweg 10;**
Errichtung einer Holzhütte
- **Angela Dickinson, Goberling 90;**
Errichtung eines Wintergartens
- **Walter und Andrea Gabriel, Goberling 30;**
Errichtung einer Holzhütte und Sanierung des bestehenden Gebäudes
- **Manfred und Aurelia Schuh, Neumarkt i.T. 29;**
Errichtung eines Garagenobjektes und eines Müllplatzes
- **Johannes und Margarete Marth, Am Ziegelofen 10;**
Änderung der Erdgasheizung
- **Franz und Uta Heinzl, Obere Heide 17, 7461 Stadtschlaining;**
Änderung der Erdgasheizung
- **Mario und Charlotte Wirth, Sonnenweg 1, 7461 Stadtschlaining;**
Errichtung von zwei Heizungen (Erdgas und Kaminofen)
- **Gertrude Huszbauer, Drumling 53;**
Änderung der Ölheizung

Termine - Sprechstage

**Bezirkshauptmannschaft Oberwart
Wohnbauförderung**
I. Stock, Zimmer 112, Tel.: 057600/2657

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
www.sva.or.at
jeden Mittwoch von 8.00 – 12.00 Uhr
bzw. 13.00 – 15.00 Uhr
Regionalstelle der Wirtschaftskammer
Oberwart, Raimundgasse 36 (WIFI),
Auskunft: Tel.: 02682/625 31

Pensionsversicherungsanstalt
www.pensionsversicherungsanstalt.at
Montag und Mittwoch von 8.00 – 14.00
Uhr und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Oberwart, Lehargasse 5

Österr. Zivilinvalidenverband, Projekt Support
http://support.oeziv.at
Supporter: Hr. Peter Diewald; Tel.:
02682/721 07-1
jeden Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Arbeiterkammer, Oberwart, Leharg. 5

Kriegsopfer- und Behindertenverband
jeden ersten und dritten Montag im
Monat von 9.00 – 10.30 Uhr
Stadtcafe Gamauf, Oberwart, Wiener
Straße 3, Auskunft: 01/406 15 86-0

Ombudsstelle für Bankkunden
Beratungs- und Sprechstage in der
Bezirkshauptmannschaft Oberwart,
telefonische Vereinbarung unter Tel.:
057600 2465



Fliesen-
leger
**WALTER
STADLER**
Tel. 0680 / 300 13 81 · Fax 03352/32149
Fachgerechte Verlegung von:
Fliesen · Mosaik · Marmor · Granit · Natursteinen
E-Mail: stadler@bnet.at
Homepage: www.stadler.bnet.at

Abwasserbeseitigungsanlage

Am 19. Mai 2010 konnte wie im Zeitplan vorgesehen, der Bauabschnitt 8 kollaudiert werden. Dabei handelt es sich um die Erweiterung der Kanalisationsanlage in Stadtschlaining im Bereich des Sonnenweges und Anbindung nach Altschlaining, sowie um eine Erweiterung des Ortskanalnetzes in Goberling in Richtung Glashütten sowie zum Wohnhaus der Familie Hans und Anita Kappel.

Anhand nachstehend angeführter Projektdaten kann der Baufortschritt ersehen werden:

17.09.2007

Eingang des vollständigen Förderansuchens beim Amt der Bgld. Landesregierung

11.11.2007

Einstimmige Auftragsvergabe durch den Gemeinderat an die Fa. Granit

01.02.2008

Wasserrechtliche Bewilligung

29.08.2008

Funktionsfähigkeit der Anlage

20.03.2009

Fertigstellung einschließlich Restarbeiten

16.10.2009

Überprüfung der wasserrechtlichen Bewilligung

26.11.2009

Fertigstellung Kollaudierungsbericht, Ausführungskatalog, Rechnungszusammenstellung und Bestandslageplan

11.12.2009

Eingang der Endabrechnungsunterlagen beim Amt der Bgld. Landesregierung

19.05.2010

Kollaudierung

Finanzielle Übersicht in Euro:

Gesamtbaukosten	344.973,96
abzüglich MWSt.	57.408,74
abzüglich GIF-Beitrag Land	57.513,04
umlegbare Errichtungskosten	230.052,18

Mit der Schlussüberprüfung dieses Bauabschnittes sind nunmehr im Gemeindegebiet (ohne Drumling) 36.668 lfm Kanal verlegt. Davon entfallen 25.010 lfm auf Mischwasser-, 9.536 lfm auf Schmutzwasser- und 2.122 lfm auf Regenwasserkanal. Die Verbandsleitungen des Abwasserverbandes Tauchental sind darin nicht enthalten.

Vorschreibung Kanalnachtragsbeitrag

Sämtliche bisher für den Bauabschnitt 8 angefallenen Kosten wurden von der Gemeinde vorfinanziert. Gemäß § 8 des Bgld. Kanalabgabegesetzes sind die Gemeinden ermächtigt, den Kanalanschlussbeitrag auf Grund der erhöhten Kosten neu festzusetzen und vorzuschreiben. Ist zum Beispiel eine Erweiterung der Kanalisationsanlage erforderlich, so haben alle Anschlusspflichtigen zu den Errichtungskosten in Form eines Nachtragsbeitrages beizutragen, auch wenn sie bereits seinerzeit einen Anschlussbeitrag erstattet haben. Seine Rechtfertigung findet der Nachtragsbeitrag darin, dass den Anschlusspflichtigen die Kanalisationsanlage laufend zur Verfügung steht und alle Änderungen deshalb auch von ihnen mitzufinanzieren sind.

Die Erhebung dieses Nachtragsbeitrages erfolgt in der Weise, dass die Gemeinde diesen Nachtragsbeitrag mit Verordnung unter gleichzeitiger Festsetzung des Beitragssatzes (= Differenzbetrag zwischen dem bisher geltenden Beitragssatz und dem neuen Beitragssatz) ausschreibt. Die für das Objekt geltende Berechnungsfläche wird mit diesem Nachtragsbeitragssatz multipliziert, woraus sich schließlich der konkrete Nachtragsbeitrag ergibt.

Umlegbare Errichtungskosten Bauabschnitte 1-8	3.602.415,20
---	--------------

: Gesamtberechnungsfläche + 10 %	244.437,20
Beitragssatz	14,74
davon 60 %	8,84
Beitragssatz bisher	8,19
daher Differenz = Nachtragsbeitrag pro m ² Berechnungsfläche	0,65

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stadtschlaining hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2010 eine Verordnung zur Einhebung eines Kanalnachtragsbeitrages beschlossen. Die entsprechende Vorschreibung wird daher in den nächsten Wochen an alle Hauseigentümer ergehen. Ein durchschnittliches Wohnhaus mit 250 m² Berechnungsfläche muss daher mit der Vorschreibung eines Kanalnachtragsbeitrages in der Höhe von Eur 178,75 (250,- x 0,65 + 10 % MWSt.) rechnen.

Laut Gemeinderatsbeschluss besteht bei Vorschreibung einer Kanalanschlussgebühr die Möglichkeit um Ratenzahlungen anzusuchen, wobei 50 % der Kanalanschlussgebühr innerhalb eines Monats und der restliche Betrag innerhalb von weiteren 11 Monaten zu entrichten ist. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass laut Bundesabgabenordnung 6 % Stundungszinsen berechnet werden müssen. Das Begehren auf Zahlungserleichterung ist vor Ablauf der Zahlungsfrist einzubringen.

Kunst im Glashaus | Wohnheim Dornau



Mitte Juni fand im Wohnheim Dornau die schon traditionelle Veranstaltung „Kunst im Glashaus“ statt. Ein Kammermusikensemble und ein Salonorchester von der Kunstuniversität Graz, Institut Oberschützen spielten berühmte Melodien von Mozart bis Strauss. Das Benefizkonzert wurde zugunsten des Wohnheimes Dornau veranstaltet.

Raiffeisen | Jugendwettbewerb 2010



SchülerInnen der Volksschulen aus Stadtschlaining und Goberling nahmen beim diesjährigen Raiffeisen-Jugendmalwettbewerb zum Thema „Klima und ich“ teil. Stolz präsentierten alle ihre gelungenen Zeichnungen, wobei die Natur und die saubere Umwelt das Hauptthema waren.

Top-News

Neues Kaffeehaus

Die Räumlichkeiten im Haus Schanzgasse 20 (vormals Sporttreff) wurden neu vermietet. Ab 1. April 2010 betreibt Franz Siderits neben dem Tennisplatz das neue „Cafe am Eck“.

Kriegerdenkmal Drumling

Vor kurzem wurde das Kriegerdenkmal in Drumling auf einen neuen Standort verlegt. Auf Vorschlag des Ortsausschusses befindet sich das Kriegerdenkmal nun vor der Leichenhalle. Die Arbeiten wurden größtenteils in Eigenregie kostengünstig durchgeführt.



Arztdienst

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
04.	Dr. Windisch	01.	Dr. Kraus	05.	Dr. Verhas	03.	Dr. Wagner	01.	Dr. Wagner	05.	Dr. Windisch
11.	Dr. Wagner	08.	Dr. Wagner	12.	Dr. Windisch	10.	Dr. Windisch	07.	Dr. Kraus	08.	Dr. Verhas
18.	Dr. Verhas	15.	Dr. Windisch	19.	Dr. Kraus	17.	Dr. Kraus	14.	Dr. Windisch	12.	Dr. Kraus
25.	Dr. Wagner	22.	Dr. Wagner	26.	Dr. Verhas	24.	Dr. Verhas	21.	Dr. Verhas	19.	Dr. Verhas
		29.	Dr. Kraus			26.	Dr. Kraus	28.	Dr. Wagner	24.	bis 26. Dr. Windisch
						31.	Dr. Wagner			31.	u. 1.1. Dr. Wagner

Ibericus | spanische Spezialitäten

IBERICUS spanische Spezialitäten
Delikatessen Import: Spanien in aller
Munde

Dass es zwischen Wien und Graz kaum spanische Spezialitäten in Gastronomie und Hotellerie gibt, kam Margit Pachmann, Geschäftsführerin von IBERICUS Delikatessen Import, mehr als spanisch vor. Also gründete die Spanienheimkehrerin im burgenländischen Drumling ihr Importunternehmen für spanische Schmankerl und Weine. Apropos Weine: Neben dem allseits bekannten Rioja bietet IBERICUS an die 20 Rot- und Weißweine aus den bekanntesten Weinbauregionen der iberischen Halbinsel an. Auch mit dem Cava, dem spanischen Sekt, möchte Frau Pachmann dem Prosecco ein wenig den Rang ablaufen.

Bei der Eröffnung von IBERICUS Import Anfang Juni 2010 auf der Burg Schlaining wurde allerdings auch Handfestes präsentiert und verkostet. So zum Beispiel der bekannte Schinken Iberico, der ein köstlich nussiges Aroma sein Eigen nennt. Und was wäre eine Spanien-Degustation ohne Olivenöl, das in zahlreichen Geschmacksrichtungen angeboten wird? Last but not least durften auch die Meeresfrüchte nicht fehlen: Fischdelikatessen und Königskrabben ließen das Herz jedes Feinschmeckers höher schlagen.

IBERICUS
spanische Delikatessen Import

Kontakt:
Margit Pachmann
7400 Drumling 25
Mobil: 0650/900 49 91
www.ibericus.at



Tolle Präsentation der spanischen Spezialitäten im Rittersaal der Burg Schlaining. von links: Landesrätin Mag. Michaela Resetar, Prok. Josef Sagmeister, Vizebgm. Waltraud Renner-Weschitz, Margit Pachmann, OV Othmar Trattner und Stadträtin Evelyn David.

Musterung 2010

Am 16. Juni 2010 kamen die Burschen des Geburtsjahrganges 1992 von der zweitägigen Musterung in der Belgierkaserne in Graz zurück. Wie alle Jahrgänge davor wurden die jungen Männer von der Gemeinde auf ein Mittagessen eingeladen. Die Rekruten nahmen die traditionelle Einladung der Stadtgemeinde Stadtschlaining natürlich gerne an und wussten zahlreiche lustige Anekdoten ihrer Musterung zu erzählen.

v.l. Reihe hinten: Jugendgemeinderat Manuel Müllner, Kevin Rieder, Franz Hamedler, Dieter Horvath, Matthias Chuda, Patrick Petz, Michael Postmann, Raphael Penzinger
v.l. Reihe vorne: Hannes Trenker, Manuel Kalchbrenner, Martin Börner, Andreas Müllner, Michael Haselpacher, Thomas Postmann



Essen auf Rädern



Ab sofort bietet die Diakonie Burgenland ihren Lieferservice verstärkt auch in Stadtschlaining an!

Gerne beliefern sie Haushalte und Einzelpersonen das ganze Jahr über täglich oder nach Wunsch nur an bestimmten Tagen mit einem frisch gekochten Menü, bestehend aus Suppe und Hauptspeise, mit Salat oder Kuchen serviert in der Thermomenübox.

Kosten pro Portion:

6 Euro inkl. MwSt und Zustellung

Wenn Sie an unserem Angebot interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Frau Else Krautsak oder Pfr. Sieglinde Pfänder:

03352/32283 oder 0699/18877123

E-Mail: pfaender@diakoniebgl.at

Die Diakonie Burgenland freut sich über Ihr Interesse!

Urbarialgemeinde Altschlaining



Der Urbarialgemeinde Altschlaining hielt am 28. März 2010 ihre Jahresvollversammlung ab. Folgender Vorstand wurde neu gewählt:

Obmann: Heinrich Simon

Obmann-Stv.: Siegfried Harmtodt

Schriftführer: Karl Osztermann

Kassier: Johann Müllner

Ein besonderer Dank ging an Obmann Heinrich Simon, welcher die Tätigkeit als Urbarial-Obmann seit 30 Jahren ausübt.

Urbarialgemeinde Neumarkt i.T.

Anlässlich der jährlichen Pflegearbeiten im Urbarialwald in Neumarkt i.T. trafen sich heuer im April 49 der insgesamt 50 Mitglieder um Käferbäume zu entfernen, Jungbäume von Dickicht zu befreien, Neupflanzungen oder sonstige Waldarbeiten durchzuführen. Insgesamt verwaltet die Urbarialgemeinde 127 ha Wald.

Obmann Johann Fritz und der gesamte Vorstand bedanken sich für die rege Teilnahme recht herzlich



Jugendraum Neumarkt i.T.



Die ehemalige Gemeindeganzlei in Neumarkt i.T. wird in Zukunft für die Jugend in Neumarkt zur Verfügung gestellt. In den letzten Wochen wurden die Möbel ausgeräumt

und neu ausgemalt. Ortsvorsteher Johann Fritz und die Gemeindevertreter werden demnächst den Raum offiziell an die Jugend übergeben.

Die Bankette auf den Güterwegen Neumarkt i.T. Richtung Spitzzicken und Drumling wurden der Straßenhöhe angeglichen.



Frühlingkonzert - Blasmusik Schlaining

Eine großartige Leistung boten beim heurigen Frühlingkonzert die Musiker der Blasmusik Stadtschlaining. Im fast ausverkauften Granarium der Burg Schlaining wurde von Kapellmeister Walter Hofer wieder ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „mixed pickles“ zusammengestellt. Durchs Programm führte Obmann Karl Glösl, der sehr unterhaltsam und stimmungsvoll die einzelnen MusikerInnen vorstellte und dem Publikum präsentierte. Neben den Musikstücken von Brugger, Tschaikowsky, Klostermann uvm. wurde das Stück „Auf zum Dorffest“ (Marsch) von Ehrenkapellmeister Prof. Josef Hofer uraufgeführt. Mit Kurzgeschichten von Claudia Ostermann wurde der hervorragende Musikabend abgerundet.

Fußball 1. Klasse A Süd | Endtabelle 2009/10

Schlaining | Goberling

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
1.	Oberschützen	26	19	4	3	40	61
2.	Buchschachen	26	14	6	6	27	48
3.	Hannersdorf	26	14	5	7	17	47
4.	Rotenturm	26	12	3	11	8	39
5.	Welgersdorf	26	11	3	12	0	36
6.	Schlaining	26	11	2	13	1	35
7.	Grafenschachen	26	10	4	12	-7	34
8.	Mariasdorf	26	10	4	12	-10	34
9.	Jabing	26	8	9	9	-10	33
10.	Goberling	26	10	3	13	-22	33
11.	Wolfau	26	9	5	12	-5	32
12.	Bad Tatzmannsd.	26	9	2	15	-8	29
13.	Riedlingsdorf	26	8	4	14	-3	28
14.	Schachendorf	26	8	4	14	-28	28



Der Sportverein ASKÖ Schlaining veranstaltete Anfang April 2010 ein U7 und U8-Nachwuchsturnier am Sportplatz in Altschlaining. Beide Mannschaften konnten überlegen ihr Turnier gewinnen.

Interessierte Kinder sind herzlich zu einem Training in Altschlaining willkommen. Ansprechperson ist Thomas Kalcsics, T: 0664/24 38 590



Damen-Kegelverein Schlaining

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Paarbewerb, die am 8. und 9. Mai 2010 in Wittau, Niederösterreich, stattfanden, konnte das Burgenländische Paar des Damenkegelvereines Schlaining Teodora Marth (536 Kegel) und Loan Baumgartner (544 Kegel) den Staatsmeistertitel erringen. Herzliche Gratulation zum sportlichen Erfolg!



Feuerwehr Stadtschlaining

Am Samstag, dem 27. März 2010 fand in Stadtschlaining der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. 204 Mitglieder der Feuerwehrjugend stellten sich nach wochenlanger intensiver Vorbereitung durch die Jugendbetreuer der Herausforderung des Wissenstestes in den Räumlichkeiten des Bildungszentrums, welche beste Bedingungen für die Durchführung boten. Absolviert wurde der Test in den Stufen I bis IV für die Zwölf- bis Sechzehnjährigen, und auch das Wissenstestspiel für „Jungflorianis“ im Alter von zehn bis elf Jahren wurde wieder durchgeführt. Bezirksjugendreferent HBI Kaszanics zeigte sich von den gezeigten Leistungen beeindruckt und konnte nach einem spannenden Veranstaltungstag Bezirksfeuerwehrkommandant LBDS Hatzl melden, dass alle Jugendlichen den Test mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben.

Inspizierung

Am Sonntag, dem 6. Juni 2010 fand in Stadtschlaining die alljährliche Inspektionsübung statt. Insgesamt nahmen 38 Mann der STF Stadtschlaining und 24 Mann der FF Drumling mit drei Fahrzeugen an der Übung teil. Übungsannahme war ein Brand in einem Siedlungsblock der OSG, wobei zwei Personen vermisst wurden. Die zwei Personen mussten mittels Atemschutz gesucht, gerettet und anschließend versorgt werden. Die Brandbekämpfung wurde mittels HD-Rohr, vier C-Rohren und einem Hydroschild zur Abschirmung durchgeführt.

Feuerwehrleistungsabzeichen

Auch heuer gibt es in unserer Feuerwehr wieder eine Gruppe, die an den Feuerwehrleistungsbewerben in Bronze und Silber teilnimmt. Erfolgreich absolviert wurden bereits das FLA-Challenge in Holzschlag und der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Eisenberg. Für den Landesbewerb am 3. Juli in Jennersdorf wünschen wir unserer Gruppe alles Gute!

Die FLA-Gruppe besteht aus folgenden Mitgliedern: Dominik Binder, Martin Börner, Martin Hofmeister, Florian Leitner, Katharina Leitner, Dimitri Müllner, Marc Müllner, Patrick Petz, Martin Schmall und Ersatzmitglied Gerold Leitner.



Die Feuerwehr Stadtschlaining bei der Inspizierung vor dem FW-Haus.

Pensionistenverband Stadtschlaining



Der Pensionistenverband Stadtschlaining hielt am 8. April 2010 seine alljährlich stattfindende Mitgliederversammlung im Gasthaus Arth in Altschlaining ab. Ortsgruppenvorstand Viktor Binder und Bezirksobmann Johann Goger hielten ihre traditionellen Ansprachen. Neu in den Vorstand kamen Frau Hilda Piocker und Frau Gertrude Bendekovics, welche als neue Schriftführerin gewählt wurde.



Der Ausflug des Pensionistenverbandes Stadtschlaining führte am 6. Juni 43 Teilnehmer in die Bundeshauptstadt nach Wien. Bei der 2-stündigen Ringrundfahrt mit einem Stadtführer erfahren die Pensionisten viele Details über die Staatsoper, das Hotel Sacher, den Heldenplatz, das Parlament, das Rathaus etc. Nach einer Stärkung zu Mittag ging die Fahrt mit der Schönbrunner-Panorama-Bahn weiter. Natürlich wurde bei der Heimfahrt bei einem Heurigenbesuch auf das gesellschaftliche Miteinander nicht vergessen.



56 Personen nahmen beim Ausflug der Pensionisten Stadtschlaining nach Gnas bei Feldbach zur traditionellen Fassbinderei Hütter teil. Ein gemütlicher Heurigenbesuch in Bad Waltersdorf beendete den Tag in der Süd-Ost-Steiermark.

Pensionistennachmittage 2010

Zu unseren Pensionistennachmittagen treffen wir uns alle 14 Tage, jeweils am Donnerstag um 14.00 Uhr.

23.09.2010 Gasthaus Marth	07.10.2010 Gasthaus Schmidt
21.10.2010 Gasthaus Zartler	04.11.2010 Rathausaal, Mike's Cafe
18.11.2010 Gasthaus Baier	02.12.2010 Gasthaus Leitner
16.12.2010 Gasthaus Arth, Weihnachtsfeier	

Fahrgelegenheit: Gratisfahrt von den Orsteilen!
Komet-Reisen Chaffeur Sepp Pinczker 0664/45 15 291

Einladung zum Landeswandertag 2010

am Freitag, 27. August 2010 nach Stegersbach
Wanderstrecke ca. 10 km, die kürzere Strecke ca. 5 km.
Kosten: Eur 7,- | Aufzahlung für Nichtmitglieder Eur 1,50
Anmeldung bis 29. Juni 2010, Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben!



Margarete Jacsek, Oberwarter Straße 31, feierte ihren 85. Geburtstag



Theresia Treiber, Drumling 26, feierte ihren 90. Geburtstag

Tennisverein Schlaining

Der Tennisclub Schlaining feiert heuer sein 30-Jahr-Jubiläum. Rechtzeitig vor der Jubiläumsfeier am 10. Juli 2010 geben die Mannschaften des TCS auch sportlich jeden Grund zur Freude.

Die erste Mannschaft steht ungeschlagen als Tabellenführer kurz vor dem Sprung in die höchste bgl. Spielklasse, die Landesliga A. Die 2. Mannschaft hat bereits zwei Runden vor Schluss alles klar gemacht und den Aufstieg in die 1. Klasse fixiert. Sollte also die 1. Mannschaft die letzten beiden Meisterschaftsspiele für sich entscheiden können, gibt es heuer zwei Meistertitel zu bejubeln.

Der TC Schlaining will aber künftig auch jungen interessierten Talenten die Möglichkeit bieten, den Tennissport zu erlernen. Es wird daher traditionell ein Kinder- und Jugendtenniskurs in den Ferien stattfinden, an dem alle Interessierte, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, teilnehmen können. Bei Interesse wird es künftig auch laufende wöchentliche Trainingseinheiten geben.

Samstag, 10. Juli, 17.00 Uhr:

Dämmerchoppen anlässlich des 30-jährigen Bestandsjubiläums vor dem Tennissplatz in Stadtschlaining

Montag, 26. - Freitag, 30. Juli:

Kinder- und Jugendtenniskurs



Spieler des Tennisvereins Schlaining im Jahr 2010.



Bauen und Wohnen
im Burgenland



Das **Wohnhaus 2** am **Burgblick** befindet sich zur Zeit in Bauvorbereitung.

Sofort **beziehbar** sind **Wohnungen** in der **Feldgasse 22** mit **97 m²**.

Informationen unter **03352/404-24**.



Schöner Wohnen in
Stadtschlaining



© Arch. Neubauer ZT GmbH, Oberwart

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft

7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61, Tel. 03352/404, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

SchulabgängerInnen | Volksschulen

Im Schuljahr 2009/10 werden insgesamt 23 SchülerInnen die Volksschulen in Stadtschlaining und Goberling verlassen und in eine andere Schule wechseln. Wir wünschen allen Schulabgängern schöne Sommerferien und vor allem alles Gute an ihren neuen Schulen.

Volksschule | Stadtschlaining



Tamara David
Neumarkt i.T. 69



Laura Eggenberger
Altschlaining 74



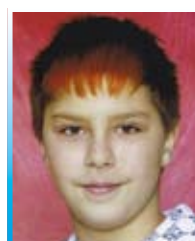
Jennifer Fritz
Neumarkt i.T. 198



Andreas Glatz
Neumarkt i.T. 130



Laura Horvath
Neumarkt i.T. 131



Jan Horvath
Drumling 68



Sophie Kappel
Oberwarter Str. 2



Markus Kuh
Drumling 23



Jan Osztermann
Altschlaining 6



Melissa Rodler
Altschlaining 161



Lukas Röhrling
Bad Tatzmannsdorf
Glockenstraße 37



Nina Pia Stesgal
Baumschulgasse 4



Nico Tomisser
Neumarkt i.T. 199



Tobias Weber
Obere Heide 11



Marcel Weiss
Obere Heide 22



Johannes Wukitsch
Obere Heide 6



Jakob Wukitsch
Obere Heide 6

Volksschule | GOBERLING



Dilara Dinckan
Goberling 40



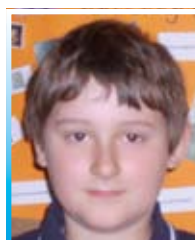
Daniela Kalchbrenner
Goberling 154



Mark Kalchbrenner
Goberling 42



Teresa Krautsak
Goberling 182



Christoph Mende
Stadtschlaining
Oberwarter Str. 21



Lisa Polster
Goberling 65

Volksschule Goberling

Schokoladenmanufaktur

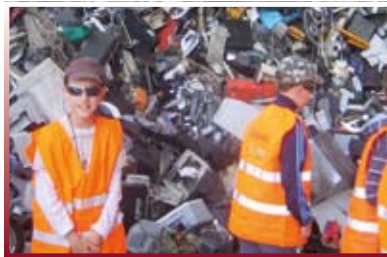
Im Frühling beschäftigten sich die Kinder ausführlich mit dem Thema Schokolade. Woher die Kakaobohne kommt und wie Schokolade hergestellt wird. Zur deutlicheren Veranschaulichung besuchten wir die Schokoladenmanufaktur in Bad Tatzmannsdorf. So stellten die Kinder beispielsweise fest, dass eine Kakaobohne ganz und gar nicht süß schmeckt. Nach einer lehrreichen Führung durften die Kinder verschiedene Schokoladesorten verkosten.



Vom 10. – 12. Mai verbrachten die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe mit ihren Lehrerinnen abwechslungsreiche Tage im Seewinkel. Am Anreisetag machten wir Halt beim Müllverband in Oberpullendorf. Dort erfuhren die Kinder, wie Müll verarbeitet wird. Die stark riechenden Müllberge beeindruckten die Kinder besonders: „Hier möchte ich niemals arbeiten müssen!“

Die Fahrt führte uns weiter nach Eisenstadt. Die Schüler mussten einige Rätsel lösen und lernten so die wichtigsten Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt kennen.

Die anderen zwei Tage verbrachten wir im Nationalpark Neusiedler See. Mit Mitarbeitern des WWF erforschten wir die Pflanzen- und Vogelwelt.



Die erste und zweite Klasse der Volksschule Goberling machten einen Ausflug nach Stadtschlaining, wobei die Kinder den ganzen Vormittag eine Spezialführung im Burggraben erhielten. Die SchülerInnen waren von der Botanik und der Tierwelt rund um die Burg und am Tauchenbach begeistert. Nachdem ein Regenschauer einsetzte, besuchte die Gruppe die Burg Schlaining, um auch diese von innen kennen zu lernen.



Den gemeinsamen Ausflug mit den Eltern verbrachten wir heuer ebenfalls in der Natur. Ziel war das Zickentaler Moor. Bei strahlendem Sonnenschein erfuhren wir Wissenswertes über die Gegend von Rohr. An diversen Stationen durften die Kinder beobachten, fühlen, tasten, hören und schmecken. Höhepunkt war das Waten im Moor. Am Lagerfeuer stärkten wir uns noch mit selbstgebackenem „Steckerlbrot“.

Die diesjährige Muttertagsfeier, am 2. Mai, fand im Gasthaus Heidinger statt. Neben Liedern und Muttertagsgedichten gaben die Kinder das Theaterstück „Der kleine Prinz“ nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry zum Besten. Es war ein gelungener Nachmittag.

Volksschule Stadtschlaining



Projekttag Am 9. Juni 2010 fand für die 3. Klasse der VS Stadtschlaining ein Projekttag in der Berufsschule Mattersburg statt. Die SchülerInnen arbeiteten in den Werkstätten unter Aufsicht der Fachlehrer und ihres Klassenlehrers gemeinsam mit den Berufschülern in den Bereichen der Sanitär- und Installationstechnik, sowie in der KFZ- und Bauspenglerei. Einsicht in das

Berufsleben und Achtung vor den handwerklichen Berufen stand im Vordergrund dieser Aktion. Ein gemeinsames Mittagessen im Internat rundete das Programm ab. Die SchülerInnen waren von diesem Tag sehr begeistert und möchten auch im nächsten Schuljahr den Besuch in Mattersburg wiederholen.

Projekt Mensch

Mit den vielen Modellen in der Schule erarbeiteten die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der VS Stadtschlaining Funktion und Organe des menschlichen Körpers. Als Vergleich wurden zum Abschluss auch verschiedene Organe von Tieren seziiert.



Radfahrprüfung

Damit die SchülerInnen der 4. Klasse vorzeitig an das Verkehrsgeschehen gewöhnt werden und die wichtigsten Abläufe im Verkehr üben, wurden die SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule Stadtschlaining auf die freiwillige Radfahrprüfung vorbereitet. Durch eine erfolgreich abgelegte Prüfung erbringen die SchülerInnen den Nachweis, dass sie imstande sind, sich in der Verkehrswirklichkeit richtig zu verhalten. Von der Bezirkshauptmannschaft Oberwart wird ein Ausweis ausgestellt, der sie berechtigt, ab dem zehnten Geburtstag alleine mit einem Fahrrad zu fahren.



Kindergarten Stadtschlaining



Im Dezember 2009 organisierten vier Vereine (Tourismusverband Stadtschlaining, Kegelverein, Fußballverein Schlaining und die Feuerwehr Altschlaining) drei Adventveranstaltungen am Hauptplatz in Stadtschlaining. Der Reinerlös von insgesamt Eur 750,- wurde dem Kindergarten Stadtschlaining gespendet. Es konnten damit Schaumstoffelemente für den Turnsaal und Spielmaterial angekauft werden, von dem alle Kinder profitieren können. Im Namen der Kinder bedanken sich die Kindergartenpädagoginnen recht herzlich für die Unterstützung.

„Die Schule ruft“

Bald ist es so weit und 15 Kinder werden den für sie vertrauten Kindergarten verlassen und im Herbst in eine der Volksschulen wechseln. Wir freuen uns, dass wir sie auf ihrem Lebensweg begleiten und bei ihrer Entwicklung unterstützen durften. Wir wünschen diesen Kindern auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Vortrag

20 Mütter von Kindergartenkindern trafen einander an drei Abenden mit der vom Rundfunk bekannten Mediatorin Veronika Pinter und informierten sich über:

- Grundlagen einer positiven Erziehung
- Förderung von positiven Beziehungen in der Familie und Unterstützung beim Erlernen neuer Fähigkeiten
- Konstruktiver Umgang mit Problemen

Das Seminar war ein großer Erfolg und hilft im Alltag bei der oft schwierigen Erziehung von Kindern. Den Großteil der Kosten übernahm das Volksbildungswerk.

Informationen

Der Kindergarten Stadtschlaining hat eine neue Telefon-Nummer:

0664/949 91 87

Das neue Kindergarten-Jahr beginnt am Montag, 6. September 2010 ab 7.00 Uhr.

Das Team des Kindergartens wünscht allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer!

Marianne Kuch

EMS Oberwart



Die EMS Oberwart hat sich in diesem Schuljahr im Zuge eines landesweiten Kreativwettbewerbes mit dem Thema „Energiesparen in der Schule“ auseinandergesetzt. Eine Vielzahl von Aktionen sollte zur Bewusstseinsbildung bzw. Veränderung beitragen.

Folgende Aktionen wurden durchgeführt:

- Ein schulweites Mülltrennsystem wurde eingerichtet.
- Sammelboxen für Handys und Tintenpatronen wurden aufgestellt
- In den Klassen wurden Energiespartipps erörtert und Energiewächter bestimmt.
- Highlight waren unter anderem auch die Exkursion nach Güssing (Europäische Zentrum für erneuerbare Energie) und Strem (Biogasanlage).
- Mediale Aufbereitung unserer Arbeit durch einen Film und eine Powerpointpräsentation, u.v.m.

Durch die äußerst engagierte Arbeit der SchülerInnen und die weit gefächerte Auseinandersetzung mit der Thematik konnte unsere Schule in der Kategorie der 7. – 8. Schulstufe den Sieg erringen. Die Prämierung fand in einem äußerst festlichen Rahmen in Eisenstadt statt. Hohe Vertreter der Politik (LH Niessl u. LSR-Präsident Dr. Resch) und der Wirtschaft legten Zeugnis über die Wichtigkeit eines Umdenkens in Sachen Energie ab.

Fazit: Die Kinder waren mit viel Engagement bei der Arbeit und hatten jede Menge Spaß beim Forschen. Der Sieg erfüllte das „Arbeits-team“ mit großem Stolz.



Bischof Dr. Paul Iby

Am Mittwoch, 5. Mai 2010, besuchte unser Diözesanbischof, Dr. Paul Iby, im Rahmen der Kanonischen Visitation unsere Schule. Gemeinsam mit dem SPZ Oberwart feierten wir eine Morgenandacht mit dem Thema: „Der gute Hirte“. Die darauffolgenden herzlichen Begegnungen mit den SchülerInnen und LehrerInnen gaben unserem Bischof einen kleinen Einblick in die vielschichtige Arbeit, die an unserer Schule geleistet wird.

COMENIUS

Im Herbst 2008 startete an der EMS Oberwart ein COMENIUS – Schulpartnerschaftsprojekt. Der Titel des Projektes lautet: „Intercultural education“. Die beteiligten Schulen kommen aus Ungarn/Szombathely - Desi Huber Istvan Altolanos Iskola, Norwegen/Larvik – Torstrand Skole, Vereinigtes Königreich/London-Leyton – St. Joseph's Catholic Junior School und Österreich/Oberwart – EMS/NMS Oberwart.

In der Woche vom 26. – 30. April 2010 trafen einander die Projektteilnehmer an der EMS Oberwart. Am Mittwoch, dem 28. April fand in der Aula der EMS Oberwart eine großartige Abschlussveranstaltung mit einem vielfältigen Programm statt. Jede Partnerschule hatte die Aufgabe, sich zu präsentieren. Es entstand ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm.

Ein Film, als gemeinsames Endprodukt, war der Höhepunkt des Abends. Die Ausstellung in der Aula, die „Blitzlichter“ aus der Projektarbeit zeigte, erweiterte den Rahmen und weckte die Neugierde der Besucher. Zum Abschluss gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem es „traditional food“ aus Norwegen, England, Ungarn und vor allem auch aus dem „Burgenland“ zu verkosten gab.

Hauptschule Großpetersdorf



Friedenstage auf Burg Schlaining – Frieden lernen

Die beiden ersten Klassen der Hauptschule Großpetersdorf verbrachten vom 12. bis 16. März vier wunderschöne und erlebnisreiche Vormittage auf der Friedensburg Schlaining. In den Modulen „Konflikte“, und „Frieden“ wurden in Gesprächen und vielen abwechslungsreichen Spielen verschiedene Lösungsmöglichkeiten für einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander ausgearbeitet und wichtige Grundlagen für eine positive Kommunikation erarbeitet.

Zur Abwechslung gab es zwischendurch die Besichtigung des Burgturmes mit einem herrlichen Blick über die mittelalterliche Stadt und die Landschaft Süd – Pannoniens.

Im Modul „Natur“ machten sich die SchülerInnen auf eine Entdeckungsreise durch den Burggraben. Aktivitäten, die die Teambildung fördern und das Gefühl der Verantwortung für die Natur wecken sollten, machten allen Kindern großen Spaß.

Als Abschluss konnte jedes Kind seiner Kreativität freien Lauf lassen und an einem gemeinsamen Klassenfriedensbild malen. Die bunten Farben des Bildes, das nun in der Klasse hängt, erinnert an die Friedenstage auf Burg Schlaining und trägt so auch weiterhin zu einem friedlichen Miteinander bei.

In den folgenden Schuljahren sollen weitere Aktivitäten und Projekte zum Thema „Frieden“ stattfinden und so die SchülerInnen der Hauptschule Großpetersdorf mit den heute so notwendigen Sozialkompetenzen ausstatten.



Reblaus im Musikzimmer ...

Um die tollen Leistungen unserer Schüler/innen auf Tonträger festzuhalten, verlegte Othmar Weber (Besitzer des Reblaus-Tonstudios am Eisenberg) seine Ausrüstung in das Musikzimmer der Musikhauptschule.

Eine besondere Herausforderung waren das konzentrierte Arbeiten und vor allem auch die Stille vor und nach den Aufnahmen. Der Unterschied zwischen Studio- und Livemusik wurde sicherlich für alle spürbar.

Nach etwa 6 Stunden waren die Aufnahmen von Schulchor, Schulband, E-Gitarrengruppe und Karaoke singen fertig und mussten nun nur noch gemischt werden. Nochmals herzlichen Dank an alle Schüler/innen, vor allem aber an Othmar Weber, der mit seiner freundlichen Art und professionellen Arbeitsweise einen wesentlichen Teil zum Gelingen der Aufnahmen beigetragen hat.



Projektwoche der 4. Klassen

Die SchülerInnen der vierten Klassen der Hauptschule Großpetersdorf verbrachten ihre Projekttage in Wagrain / Salzburg. Neben vielen kulturellen Einrichtungen kam der Sport auch nicht zu kurz. Besonders der Hochseilgarten in Flachau war für viele eine besondere Herausforderung. Die Woche verging viel zu schnell und diese Abschlussfahrt wird den Kindern (und auch Lehrern) sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Ausgezeichnete Friedensarbeit



Für das Projekt **Friedenswochen** neigt sich das dritte erfolgreiche Schuljahr dem Ende zu. Seit Beginn im September 2007 haben fast 2.000 SchülerInnen aus 7 verschiedenen Bundesländern und im Alter zwischen 6 und 19 Jahren an diesem friedenspädagogischen Projekt auf der Burg Schlaining teilgenommen. Beeindruckende Zahlen, die die Organisatoren zu Recht mit Stolz und Freude erfüllen. Besonders wichtig jedoch ist, dass die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen durchwegs „Gut“ bis „Ausgezeichnet“ waren. Viele von den Kindern und Jugendlichen kamen nach Schlaining, weil sie Probleme hatten im Umgang miteinander, mit Konflikten oder im Schulalltag. Und sie verließen Schlaining als eine Gemeinschaft, die während ihrer Zeit hier gelernt hat, wie man Konflikte gewaltfrei löst und das Klassenklima langfristig verbessert. Die Abenteuer im Burggraben und in der Burg sind überdies stets unvergessliche Erlebnisse und schweißen so manche Schulklasse noch fester zusammen.

Die Wirkung der **Friedenswoche** blieb auch der UNESCO nicht verborgen und so zeichnete sie die Friedenswochen als sogenanntes „Dekadenprojekt“ aus. Bildung gilt als Menschenrecht, noch bis 2014 dauert daher die UNO Dekade für „Bildung für nachhaltige Entwick-

„**Seit Beginn haben fast 2.000 SchülerInnen teilgenommen ...**“



lung“. Weil Konfliktfähigkeit und Frieden wesentliche Voraussetzungen für Entwicklung sind und diese Fähigkeiten bei den Friedenswochen gelehrt und geübt werden, erhielt das Projekt im Herbst 2009 diese besondere UNESCO Auszeichnung!

Ein **neuer Aspekt** der Friedenswochen ist die Erweiterung des Angebots für LehrerInnen. Denn schließlich spielen sie in der Schule eine wesentliche Rolle und müssen neben ihrer Lehrtätigkeit oft auch SchülerInnen beim Umgang mit Konflikten unterstützen. Dazu nötige Methoden und relevantes Fachwissen

werden den Lehrkräften in einem speziellen Workshop während der Friedenswochen vermittelt. Zu Feriende findet überdies das erste LehrerInnenseminar zu „Konflikt im Klassenzimmer“ statt – eine neue, spannende Herausforderung.

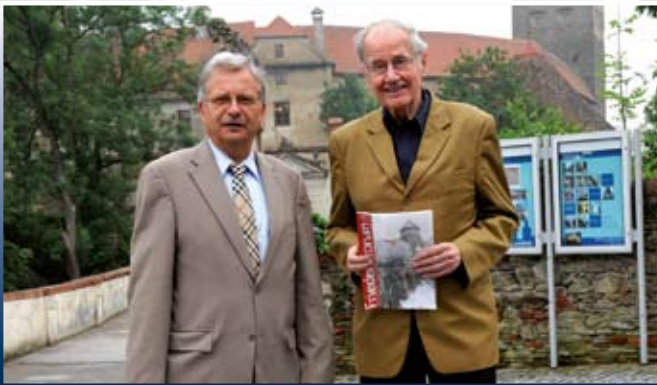
Nun aber kommt erst mal der lang ersehnte Sommer und daher wünscht das Friedenswochen-Team allen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern schöne und erholsame Sommerferien!

Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt

Frieden fördern

Im **Feber** wurde die **Friedensuni** (EPU) akkreditiert und darf für die nächsten fünf Jahre den Status „Privatuniversität“ führen. Damit ist sie die erste Universität des Burgenlandes! Wie schon in den vergangenen 20 Jahren steht im Mittelpunkt der EPU weiterhin die Ausbildung von StudentInnen aus dem In- und Ausland in fachlichen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen zur friedlichen Konfliktlösung, so Rektor Gerald Mader und Geschäftsführer Erwin Schranz unisono. Denn auf der Welt gibt es noch immer viele Kriege, bewaffnete Konflikte, Terror, Verletzung der Menschenrechte und Ungerechtigkeit, die es zu analysieren, vorzubeugen, zu bearbeiten und fried-





Dr. Gerald Mader und Dr. Erwin Schranz sehen zuversichtlich in die EPU-Zukunft.

lich zu lösen gilt. Dafür werden die StudentInnen von internationalen ExpertInnen umfassend ausgebildet.

Zur Finanzierung des Stammpersonals einer Privatuniversität bedarf es neben Studiengebühren und einer Landessubvention jedoch zusätzlicher finanzieller Mittel durch private Förderer. Ein überparteiliches Personenkomitee, dem beispielsweise Superintendent Manfred Koch und Bischof Paul Iby, sowie Persönlichkeiten wie Rudolf Kropf, die Brüder Kutrowatz, Rudolf Luipersbeck, Helmut Pechlaner, Hans Lukits u.v.a. angehören, soll die finanziellen Mittel zur Finanzierung der Privatuniversität und zur Beistellung von Stipendien aufbringen.

Jeder Bürger kann dem Personenkomitee beitreten,

und zwar schon mit der Spende von Eur 1,- pro Monat. Förderndes Mitglied wird man ab Eur 10,- pro Monat. Daher ergeht der Appell zu Unterstützung an alle BürgerInnen: Es kommt nicht auf die Höhe der Spende an, sondern darauf, dass möglichst viele ein Zeichen der Zustimmung zur EPU – Privatuniversität setzen, die gleichzeitig einen Beitrag zur Bildung und Forschung im Burgenland darstellt.

Sie können Ihr Zeichen der Zustimmung für dieses zukunftsweisende Projekt schriftlich (EPU – Privatuniversität,

Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining), telefonisch (03355-2498) oder per E-Mail (rector@epu.ac.at) geben und können allfällige Spenden auf das Konto: Raika Stadtschlaining, Kto.Nr. 213.819, BLZ. 33125, lautend auf Spendenkonto EPU – Privatuniversität überweisen.

Besonderes Augenmerk soll auf burgenländische StudentInnen gelegt werden, die quasi vor ihrer Haustür ein international anerkanntes Studium absolvieren können, das ihnen ungeahnte Jobchancen eröffnet. Die EPU will dafür 2-3 Stipendien zur Verfügung stellen. Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Die Basis ist geschaffen, nun gilt es, darauf gemeinsam aufzubauen – mit Ihrer Hilfe!

Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt

„Jeder Bürger kann mit einer Spende beitreten und Mitglied werden ...“

27. Internationalen Sommerakademie | Sonntag 4. bis Freitag, 9. Juli 2010

Thema: „Krieg im Abseits“

„Vergessene Kriege“ zwischen Schatten und Licht oder das Duell im Morgengrauen um Ökonomie, Medien und Politik

Über Kriege und bewaffnete Konflikte im Irak, in Afghanistan oder in Israel-Palästina hören und lesen wir beinahe täglich, während jene in Kaschmir, Pakistan, den Philippinen, im Kaukasus, in Algerien, Westsahara, im Kongo oder in Lateinamerika weniger oder kaum in den aktuellen Schlagzeilen der Auslandsberichterstattung vorkommen. Werden Kriege unter Duldung oder im wirtschaftlichen Interesse wichtiger globaler Player rascher „vergessen“ und warum? Wer gewinnt, wer verliert dabei?

„Krieg im Abseits“ beleuchtet nicht nur Ökonomie, Medien, Politik und Völkerrecht. Die Akademie spannt neben zahlreichen regionalen Fallbeispielen auch einen weiteren Bogen bis hin zur militärischen Flüchtlingsabwehr durch die EU oder fragt nach Möglichkeiten, wie „vergessene Kriege“ an die Oberfläche der politischen Agenda zu bringen sind und welche Instrumente des zivilen Krisenmanagements für die Konfliktlösung Bedeutung haben.

Auskünfte, Anfragen und Anmeldung:

Heidi Pock am ÖSFK in Stadtschlaining
Tel. +43 (0) 3355 - 2498 - 502, Fax +43 (0) 3355 - 2662,
E-Mail: aspr@aspr.ac.at

„klangfrühling“ burg schlaining



Nach einer ausverkauften klangfruehling-Gala 2010 und zwei umjubelten Konzerten mit dem russischen Kammerchor „Markells Stimmen“ begeisterten die beiden künstlerischen Leiter Eduard und Johannes Kutrowatz ihr Publikum mit einem Special-Programm, bezauberte die Bratschistin Cynthia Liao mit den Streicherkollegen Christian Scholl, Martin Reining, dem spanischen Cellisten Luis Zorita und dem chinesischen Erhu-Spieler Cheng Nong Hua das Auditorium.

Die Flötistin Anneliese Fuchsluger – als kongeniale Partnerin des Jazz-Trios Eduard Kutrowatz, Werner Fleischmann am Kontrabass und dem Percussionisten Anton Mühlhofer waren die Überraschung des letzten Konzerts des 10. klangfruehlings – dem Herzschlag Finale.

Dank der großartigen Leistung aller Festivalkünstler und der guten Zusammenarbeit des klangfruehling Teams, des Teams des Hotels Burg Schlaining und der Gemeinde ist es wieder einmal gelungen, mit dem klangfruehling ein Festival auf die Beine zu stellen, das in der Region, im Burgenland in Österreich und auf der ganzen Welt in aller Munde ist.

Anlässlich des 10. Jubiläums verlieh der Bürgermeister Herbert Dienstl dem klangfruehling Quartett – Präsident Wolfgang Strobach, den Brüdern Kutrowatz und der Festivalmanagerin Elisabeth Reiter – das Goldene Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Stadtschlaining.

Ensemble „Trau mi“



Unter der Leitung von Mag. Sabine Zumpf fand Ende April in der evangelischen Pfarrkirche in Stadtschlaining ein Konzert des Bläserensembles „Trau mi“ statt. Mit zeitgemäßen und modernen Arrangements begeisterte das junge Ensemble die Zuschauer.

Muttertagskonzert



Einen musikalischen Blumenstrauß überreichten die SchülerInnen der Musikfiliale Stadtschlaining am 8. Mai 2010 im Rahmen eines Muttertagskonzerts ihren Muttis und Omas. Das Konzert fand in der Aula des Bildungszentrums statt. Bürgermeister Herbert Dienstl gratulierte zum gut gelungenen Konzert. Im Anschluss an das Konzert lud die Stadtgemeinde Stadtschlaining zu einem Buffet ein und so klang der Abend in gemütlicher Stimmung aus.

Stadtball 2010



Burg Schlaining | Sonderausstellung



Am Samstag, dem 10. April 2010 wurde im Rittersaal der Burg Schlaining die Sonderausstellung 2010 von Erwin Moravitz „75 Jahre Grafik und Poesie“ eröffnet. Erwin Moravitz zeigt in dieser Sonderausstellung eine Auswahl seines Lebenswerks. Moravitz' Kunst beginnt beim Sehen, beim sorgsam Wahrnehmen seiner Umwelt. Dass er genauer und anders schaut und aufnimmt als andere, habe sich schon in jungen Jahren gezeigt, so der Künstler.

Die Lust und die Freude am Leben und an der Malerei werden bei Moravitz zu einer Einheit. Seine Themen sind Landschaften und Menschen – sein Ausdrucksmittel: Öl.

Die Sonderausstellung ist von 10. April bis 31. Oktober zu sehen.

Goberling | Vollmondwalk



Goldene Konfirmation



Erstkommunion Stadtschlaining



Silberne Konfirmation



Erstkommunion Neumarkt i.T.



Konfirmation Stadtschlaining



Safety-Tour | Landesfinale in Stadtschlaining



Safety-Tour: Kampf um Finaleinzug

Das große Landesfinale der Safety-Tour 2010, der Kindersicherheitsolympia, fand am Donnerstag, dem 27. Mai 2010 in Stadtschlaining statt. Die Schüler der Volksschule Heiligenkreuz gewannen den Bewerb und werden das Burgenland beim Bundesfinale Mitte Juni vertreten.

Architekturtage



Am 28. und 29. Mai 2010 fanden zum fünften Mal die Architekturtage in ganz Österreich statt – so auch am 29. Mai in Stadtschlaining. Anlässlich „30 Jahre Tomm Fichtner“ fand im Privathaus des Architekten eine Werkschau statt. Es kamen Freunde und Kollegen aus nah und fern um im wunderschönen Ambiente des Altstadthauses die Architekturprojekte der vergangenen Jahre zu besichtigen.

Auf dem Foto: Architekt MMag. Tomm Fichtner und Gemeinderat Norbert Postmann.

Neumarkter | Radtour



Eine Gruppe junger Männer aus Neumarkt i.T. unternahm heuer bereits zum 9. Mal eine Radtour. Diesmal ging die 3-tägige Tour nach Kärnten zum Drauradweg. Neben den sportlichen Aktivitäten kam natürlich auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.

Fleißige „BlumensetzerInnen“



Konzert eines Jugendorchesters aus Holland am Montag, 5. Juli um 19.00 Uhr in der Burg Schlaining/Burghof



Veranstaltungen in Stadtschlaining und allen Ortsteilen

Freitag, 2. Juli 2010

ORF-Sommerfest in Stadtschlaining, Hauptplatz

Samstag, 3. Juli 2010

Dämmerchoppen beim Feuerwehrhaus in Drumling, VA: Feuerwehr Drumling

Sonntag, 4. Juli 2010

Blutspenden in Goberling im Gasthaus Heidinger, 9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr

Montag, 5. Juli 2010

19.00 Uhr: Konzert mit dem Jugendorchester „Symfonia Jong Twente“ aus Holland in der Burg Schlaining

So, 4. – Fr. 9. Juli 2010

27. Internationale Sommerakademie des Friedenszentrums Burg Schlaining

Donnerstag, 8. Juli 2010

19.30 Uhr: Burgfest mit „Sekelela“; Abschlussfest der Sommerakademie, Burghof

Freitag, 9. Juli 2010

Picknick in Altschlaining, VA: ÖVP Altschlaining

Samstag, 10. Juli 2010

ab 17.00 Uhr: 30 Jahre Tennisclub Schlaining, Dämmerchoppen

Samstag, 17. Juli 2010

Dämmerchoppen des Verschönerungsvereines Altschlaining

Sonntag, 18. Juli 2010

14.00 Uhr: Gemeindefest der Evangelischen Tochtergemeinde Goberling

Samstag, 24. Juli 2010

ab 18.00 Uhr: Stadtfest vor Mike's Cafe Pub

So, 25. Juli – Fr. 6. Aug. 2010

IPT-Lehrgang, Specialisation Course on Conflict Transformation, Friedenszentrum Burg Schlaining

Mo, 26. – Fr. 30. Juli 2010

Kinder- u. Jugendtenniskurs

Freitag, 30. Juli 2010

AVALON auf Burg Schlaining, VA: Askö Schlaining

Samstag, 31. Juli 2010

16.00 Uhr: Grabenfest in Altschlaining, VA: Jugend Altschlaining

Sonntag, 1. August 2010

14.00 Uhr: Gemeindefest der Evangelischen Tochtergemeinde Drumling

Sonntag, 8. August 2010

9.00 Uhr: Start zum 17. Friedens-Radmarathon in Stadtschlaining, Hauptplatz ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit der Blasmusik Stadtschlaining

Sonntag, 15. August 2010

ab 11.00 Uhr: Mittagsschoppen mit der Weltpartie vor Mike's Cafe Pub

Mo, 16. – Sa., 22. August 2010

4. Kinderferienwoche in Stadtschlaining

Sonntag, 22. August 2010

09.00 Uhr: 16. Dorffest im Feuerwehrhaus in Goberling

Sonntag, 22. August 2010

Röm. kath. Pfarrfest in Stadtschlaining

Freitag, 27. August 2010

Landeswandertag 2010 der Pensionisten in Stegersbach

Samstag, 28. August 2010

ab 11.00 Uhr: 5-Jahresfest, Kaufhaus „Zum Storchenest“, VA: Imrek Philipp

Mo. 6. – Fr. 10. Sep. 2010

Jus-Präsenzphase im Granarium der Burg Schlaining

Samstag, 11. September 2010

Konzert mit Harry Gamauf, Burg oder Mike's Cafe Pub, VA: Michael Postmann

Fr. 17. – Fr. 24. September 2010

IPT-Lehrgang, Kurs zu Sicherheitssektorreform, Friedenszentrum Burg Schlaining

Mittwoch, 22. Sep. 2010

14.00 Uhr: Pensionistennachmittag in der Gemeindeganzlei in Goberling, VA: Pensionisten Goberling

Donnerstag, 23. Sep. 2010

14.00 Uhr Pensionistennachmittag im Gasthaus Marth in Stadtschlaining, VA: Pensionisten Stadtschlaining

Fr. 24. – So. 26. Sep. 2010

Bildungsreise nach Prag, VA: Concentrum

Mo, 27. Sept. – Fr, 17. Dez. 2010

EPU-Herbsttrimester des Friedenszentrums Burg Schlaining

Sperre Hauptplatz

Aus Anlass diverser Veranstaltungen am Hauptplatz in Stadtschlaining im Jahr 2010 wurden von der Bezirkshauptmannschaft Oberwart nachstehende straßenpolizeiliche Regelungen getroffen:

ORF-Sommerfest: Freitag, 2. Juli 2010

von 13.00 Uhr – Samstag, 3. Juli 2010, 02.00 Uhr

Friedens-Radmarathon: Sonntag, 8. August 2010

von 5.00 – 20.00 Uhr

Mittelalterlicher Christkindlmarkt: Sonntag, 5. Dezember 2010

von 11.00 – 19.00 Uhr

- Fahrverbot (in beiden Richtungen) am Hauptplatz, Baumkircher Gasse und Lange Gasse
- Fahrverbot (in beiden Richtungen) auf der Klingergasse für Fahrzeuge mit einer Höhe von mehr als 3.20 m und einer Länge von mehr als 12 m.
- Fahrverbot (in beiden Richtungen) auf der Wuderlandgas-



se bis zur Kreuzung mit der Schanzgasse bei Objekt Schanzgasse 3 und auf der Schanzgasse ab der Kreuzung mit der Wuderlandgasse bei Objekt Schanzgasse 3 bis zum Tennisplatz für Fahrzeuge mit einer Länge von mehr als 12 m.

- Die Fahrbahnen der Wuderlandgasse bis zur Kreuzung mit der Schanzgasse bei Objekt Schanzgasse 3 und der Schanzgasse ab der Kreuzung mit der Wuderlandgasse bei Objekt Schanzgasse 3 bis zum Tennisplatz sind nur für den Verkehr Richtung Tennisplätze bestimmt (Einbahn).

Stadtfest: Samstag, 24. Juli 2010 von 15.00 – 24.00 Uhr

Mittagsschoppen bei „Mikes Pub“: Sonntag, 15. August 2010 von 8.00 – 18.00 Uhr

- Fahrverbot (in beiden Richtungen) auf der Langen Gasse
- Das Fahrverbot auf der Basteigasse wird aufgehoben.



Geburten

GANGL Maja

geb. 4. Mai 2010

Eltern: Trattner Jürgen & Gangl Renate
Drumling 20

MAYER Maurice

geb. 11. Mai 2010

Eltern: Mayer Martin & Jasmin
Schanzgasse 3

VOITH Laura

geb. 5. Mai 2010

Eltern: Panzenböck Markus Andreas, Wien
& Voith Karina, Baumschulgasse 9

EICHBERGER Fabian

geb. 14. Mai 2010

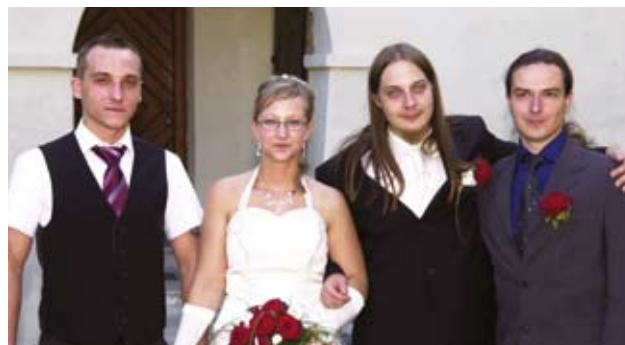
Eltern: Eichberger Georg, Grodnau 60
& Eichberger Melanie Beate, Goberling 140



Eheschließungen



**TRIMMAL Martin Josef, Stadtschlaining
& PLEMENSCHITS Bettina Maria, Wien**
am 1. Mai 2010



**GORIBEN Martin
& SIMITZ Claudia Maria Theresia**
beide Oberwart
am 5. Juni 2010



**SIMITZ Siegfried Josef, Moschendorf
& REHBERGER Gertrude, Pinkafeld**
am 5. Juni 2010



**Dipl.-Ing. (FH) SCHUCH Michael MAS, MSc
& CAMPOS PERRICELLI Mariana MSc**
beide Kohfidisch
am 12. Juni 2010



Eheschließungen



MAJZL Uwe Daniel & GRANIG Barbara,
beide Stadtschlaining
am 12. Juni 2010



KUCH Roland & STERNICZKY Ariane
beide Neumarkt i.T.
am 21. Juni 2010

Geburtstagsjubiläen



80. Geburtstag
LICHENECKER Irma
Goberling 130 | am 24. April 2010



80. Geburtstag: **HEIDINGER Johann**
am 10. Mai 2010
Goldene Hochzeit: **Heidinger Johann & Anna**
Goberling 123 | am 7. Mai 2010



90. Geburtstag
TREIBER Theresia
Drumling 26 | am 10. April 2010



90. Geburtstag
PINTER Leopoldine
Hauptplatz 12 | am 24. Mai 2010

Goldene Hochzeiten

**KUCH Horst Wilhelm & Elfrieda**

Drumling 50,
am 23. April 2010

**KRAUTSAK Horst Adolf & Helga**

Goberling 129
am 21. Mai 2010

**KAPPEL Johann & Rita Berta Hanny**

Goberling 31
am 28. Mai 2010

Diamantene Hochzeit
BUNDSCHUH Adolf & Theresia
Obere Heide 10 | am 27. Mai 2010

Sterbefälle

HAHN Otto

Drumling 63
am 19. April 2010 im 38. Lebensjahr

DIMBOKOVITS Josef

Neumarkt i.T. 127
am 10. Mai 2010 im 78. Lebensjahr

BAUER Ferdinand

Neumarkt i.T. 57
am 11. Mai 2010 im 74. Lebensjahr

VOGT Erwin

Sonnenweg 18
am 12. Mai 2010 im 58. Lebensjahr

OSR GEISLER Michael

Altschlaining 107
am 31. Mai 2010 im 96. Lebensjahr

SCHUH Emilie

Drumling 79
am 7. Juni 2010 im 78. Lebensjahr



Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Fassel

Christian Hans Fassel, wohnhaft in Neumarkt i.T. 197, hat die Diplomprüfung im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Mittweida, Fakultät Wirtschaftswissenschaften, erfolgreich bestanden und den Hochschulgrad Dip-

lom-Wirtschaftsingenieur (FH) verliehen bekommen.

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining gratuliert dazu recht herzlich!



Gerhard Puhr | Landesmeister

Am 20. Juni wurden in Hornstein die Burgenländischen Senioren-Landesmeisterschaften im Tischtennis ausgetragen. Mit dabei war auch Gerhard (Gerli) Puhr aus Stadtschlaining.

In seiner 51-jährigen Tischtennislaufbahn hatte Puhr schon unzählige Landes-, Staats-, Europa- und Weltmeisterschafts-

stockerplätze erkämpft. Gerli Puhr schlug auch diesmal wieder zu. Zwei Landesmeistertitel (Einzel M60 und Doppel) und zwei zweite Plätze (M40 und Mannschaft) machten ihn wieder zum erfolgreichsten Teilnehmer des Turniers.

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining gratuliert dazu recht herzlich!

Immobilien



Hans-Walter Bieler
7461 Goberling 135
Tel. 0664 / 513 80 50
bieler.hans@gmx.at | www.realdis.at



Haus in Altschlaining
90 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Grundfläche: 1.501 m²
VP: Eur 105.000,-



Haus in Goberling
120 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Grundfläche: 1.597 m²
VP: Eur 63.000,-



Haus in Goberling
130 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Grundfläche: 740 m²
VP: Eur 129.000,-



Haus in Goberling
180 m² Wohnfläche, 6 Zimmer, Grundfläche: 1.769 m²
VP: Eur 125.000,-



Grundstück in Goberling
Tierparadies mit Wohnkeller, Grundfl.: 16.730 m²
VP: Eur 150.000,-



Haus in Goberling
65 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, Grundfläche: 287 m²
VP: Eur 69.000,-



Haus in Neumarkt i.T.
Gasthaus, 180 m² + 200 m² Nfl, Grundfl.: 680 m²
VP: Eur 80.000,-



Haus | Altschlaining 55 mit angrenz. Grundstück
Ansprechsp.: Herta Huck
Tel. 03355 / 3285

Kinderferienwoche

16.-21. August 2010

Bei
jedem
Wetter



Programm

Montag, 16. August 2010, 8.00-13.00 Uhr

Waldcamp | Auf den Spuren der Wilderer

Dienstag, 17. August 2010, 8.00-13.00 Uhr

Radtour | Kräutergarten, Spielplatz ...
(Für unsere „Jüngsten“: Wanderung ...)

Mittwoch, 18. August 2010, 8.00-17.00 Uhr

Familietherme Stegersbach | Spiel & Spaß im Freien

Donnerstag, 19. August 2010, 8.00-15.00 Uhr

Bunte Trommelreise durch Kulturen, Kontinente und Zeiten

Freitag, 20.-Samstag, 21. August 2010, 15.00-09.00 Uhr

Zeltlager | Lagerfeuer, Nachtwanderung, ...

Kinder zwischen 6 und 13 Jahren

Kosten pro Kind: € 25,- inklusive Tagesausflug



Anmeldungen

Tourismusbüro Stadtschlaining

Tel.: 03355/2201-30 bzw. 0664 43 00 684

info@stadtschlaining.bgld.gv.at

Anmeldeschluss

Mi, 11. August 2010